

# KONTAKT

ÖKUMENISCHE KIRCHENZEITUNG FÜR OBERWART



*Von deiner Güte, Herr,  
ist die Erde erfüllt.*

*Psalm 119,64*



## FIRMVORBEREITUNG

Sich auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereiten bedeutet, den christlichen Glauben (besser) kennen zu lernen – und dies durch eigene Erfahrung. Das Motto lautet: **Einübung des Glaubens durch die Feier des Glaubens!**

Konkret heißt dies:

- die heilige Messe an allen Sonn- und kirchlich gebotenen Feiertagen mitfeiern;
- **so mitfeiern, dass es dabei zur Begegnung mit Jesus Christus kommt**, der da zu uns spricht und mit uns das Mahl feiert, und dass ich das, was mich anspricht, auch jemand anderem sagen bzw. schriftlich festhalten kann (Hausaufgabe!)
- an den Gruppenstunden teilnehmen.

Wer dazu bereit ist, kann sich ab sofort in der Pfarrkanzlei während der Öffnungszeiten, aber auch unmittelbar nach der Sonntagsmesse in der Sakristei das **Anmeldeformular** holen.

Dieses ist ausgefüllt und mit den für die Firmung erforderlichen Dokumenten **bis spätestens Sonntag, den 6. November 2016, bei Stadtpfarrer Erich Seifner persönlich abzugeben.**

**Das Firmsakrament wird bei uns in Oberwart am Pfingstmontag 2017 gespendet.**

**Firmalter: 14 Jahre**

**Unsere Firmkandidatinnen und -kandidaten werden am Christkönigssonntag (20. November 2016) bei der heiligen Messe vorgestellt!**

## Anbetungstag

**am Donnerstag, dem 13. Oktober**

**Um 10 Uhr wird das Allerheiligste in der Marienkapelle ausgesetzt.**

Um 17.15 Uhr wird der **Rosenkranz** gebetet

**Um 18 Uhr feiern wir die heilige Messe.**

Anschließend ist **allgemeine Betstunde.**

Auf einer **Liste** können sich all jene Personen eintragen, die tagsüber stundenweise abwechselnd in der Marienkapelle anwesend sein werden, um Anbetung zu halten.

Die Mitfeier der heiligen Messe ist für unsere Ministranten die Ministrantenstunde in dieser Woche.



**WELTMISSIONS-SONNTAG 23. Oktober**  
missio.at/WMS

Der Geburt nach bin ich Albanerin, der Staatsangehörigkeit nach Inderin; ich bin eine katholische Schwester. Durch meine Mission gehöre ich der ganzen Welt, aber mein Herz gehört nur Jesus.  
*Mutter Teresa*

## Elternabend

zur Vorbereitung auf die **Erstbeichte** und **Erstkommunion 2017**

**am Montag, dem 21. November 2016, 19 Uhr, Kontaktzentrum (Seniorenraum)**

**Vorstellung der Erstkommunionkinder am 1. Adventssonntag (27. Nov. 2016)!**

## r. k. MESSORDNUNG

**Dienstag, Donnerstag, Freitag:**

18.00 Uhr: Marienkapelle

**Vorabendmesse:**

17.30 Uhr: Marienkapelle

**Sonntag und kirchlich gebotene Feiertage:**

8.30 Uhr: Marienkapelle (ungarisch)

10.00 Uhr: Osterkirche

**Heilige Messen in der Krankenhauskapelle:**

Mittwoch, Freitag und Sonntag **um 18 Uhr**



## WELTJUGENDTAG 2016

Weltjugendtage wie im vergangenen Juli in Krakau in Polen sind die größten Menschenversammlungen der Welt. Jugendliche aus allen Ländern der Erde kommen zusammen, um zu beten und einander im Glauben zu bestärken.

Mit dabei waren dieses Mal auch unser Pfarrsekretär Thomas Nemeth und 5 Jugendliche aus unserer Pfarre. Sie haben sich der Wiener Jugendgruppe der Kalasantiner angeschlossen, die Schwester Anna und Frater Matthias Gabriel leiteten.



Und so haben die Oberwarter Jugendlichen den Weltjugendtag erlebt:

„Ich habe viele Leute kennengelernt, die mir neue Wege zu Gott zeigten, die es mir ermöglichen, ihm näher zu kommen.“  
*Emilia*

„Mir haben die Ansprachen und die Predigten von Papst Franziskus gefallen, da er sehr treffende Worte für uns Jugendliche gefunden hat.“  
*Katrin*

„Mich hat der tiefe Glaube der polnischen Bevölkerung beeindruckt – so was habe ich noch nirgendwo gesehen.“  
*Maximilian*

„Mich hat am meisten die Beichte beeindruckt. Man konnte bei Priestern aus aller Welt dieses Sakrament der Versöhnung empfangen, und der Andrang der Jugendlichen zu beichten war sehr groß.“  
*Katharina*

„Die Gastfreundschaft der Polen war großartig. Obwohl unsere Gastfamilie drei kleine Kinder und nur eine kleine Wohnung hatte, haben sie drei von uns aufgenommen.“  
*Angelika*



Das sagte **Papst Franziskus** am Weltjugendtag zu den Jugendlichen der Welt

### Liebe Jugendliche!

„Wir sind nicht auf die Welt gekommen, um zu ‚vegetieren‘, um es uns bequem zu machen, um aus dem Leben eine Couch zu machen, die uns einschläfert; im Gegenteil, wir sind für etwas anderes gekommen, wir sind gekommen, um eine Spur zu hinterlassen.“

„Heute braucht die Menschheit Männer und Frauen – und besonders junge Menschen wie euch –, die ihr Leben nicht ‚halb‘ leben wollen: junge Menschen, die bereit sind, ihr Leben für den gegenleistungsfreien Dienst an den ärmsten und schwächsten Mitmenschen zu verwenden, in der Nachfolge Christi, der sich für unser Heil ganz und gar hingegen hat.“

„Das ist das Geheimnis, liebe Freunde, das zu erleben wir alle berufen sind. Gott erwartet etwas von dir. Habt ihr das verstanden? Gott erwartet etwas von dir; Gott will etwas von dir; Gott wartet auf dich. Gott kommt, um unsere Verslossenheit aufzubrechen, er kommt, um die Türen unseres Lebens, unserer Ansichten, unserer Blicke zu öffnen. Gott kommt, um alles zu öffnen, was dich einschließt. Er lädt dich ein zu träumen, er will dich sehen lassen, dass die Welt mit dir anders sein kann. So ist das: Wenn du nicht dein Bestes gibst, wird die Welt sich nicht verändern. Das ist eine Herausforderung.“

„Die Welt verlangt von euch, Vorreiter der Geschichte zu sein, denn das Leben ist immer schön, wenn wir es leben wollen. Die Geschichte verlangt heute von uns, dass wir unsere Würde verteidigen und nicht zulassen, dass andere über unsere Zukunft entscheiden. Nein! Wir selbst müssen unsere Zukunft entscheiden, ihr selbst eure Zukunft!“





*Pfarrerausflug*



*Kirchenchorausflug nach Niederösterreich (Wachau, Grafenegg, Tulln, Stift Heiligenkreuz)*



*Mariazeller Fußwallfahrt*



*P. Adalbert Gáspár OSB, der neue Pfarrer von Unterwart (Bildmitte), wurde von DB Ägidius Zsífkovics auch mit der Leitung der ungarischen Gottesdienste in Oberwart betraut.*





**Pfarrfest**



## **Sonntag der Ehejubilare** am 13. November 2016

### **Liebes Jubelpaar!**

Anlässlich Ihres 10/20/25/30/40/50-Jahr-Ehejubiläums laden wir Sie zur Messfeier am Sonntag, dem 13. November 2016, um 10 Uhr in die Osterkirche ein.

Auch Ihre Kinder und Angehörigen sind herzlich willkommen.

Anschließend würden wir gerne im Kontaktzentrum auf Ihr Wohl anstoßen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

**Pfarrer und Pfarrgemeinderat**

**Unsere Pfarre im Internet:**  
[www.martinus.at/oberwart/](http://www.martinus.at/oberwart/)

## *Gedanken auf dem Friedhof*

Es fällt mir schwer,  
mich mit dem Tod abzufinden.

Immer wieder erlebe ich schmerzlich,  
wie Menschen sterben, die mir nahestehen.  
Ich will mich nicht damit abfinden,  
dass mit ihrem Tod alles zu Ende sein soll,  
und fühle mich ihnen  
über den Tod hinaus verbunden.

Was nach dem Tod kommt?  
Ich weiß es nicht.  
Aber tief in mir gibt es  
eine unerschütterliche Hoffnung.  
Die lässt mich von Unsterblichkeit träumen,  
von einer neuen Heimat,  
die mich liebevoll aufnehmen wird  
und in der ich all denen wieder begegne,  
die mir durch den Tod entrissen wurden.

*Gisela Baltés*







**Südburg** 

Mariazeller Christkindmarkt  
26.11.2016 € 28,00

Busreisen • Tagesfahrten  
Kraftfahrten • Transfers  
Mehrtagesfahrten • Ausflüge

Südburg Busreisen & Reisebüro  
7400 Oberwart, Steinmangener Str. 142  
www.suedburg.at

Tel. 03352/38974  
Fax 03352/38974-83  
office@suedburg.at

www.suedburg.at



**ÖFFENTLICHER NOTAR**  
**DR. WALTER BAJLICZ**  
Hauptplatz 11 - Atrium  
**7400 Oberwart**

E-Mail: [office.bajlicz@notar.at](mailto:office.bajlicz@notar.at)  
Tel.: 03352/38214  
Fax.: 03352/38214-14




DER NOTAR

Blumen im  
**atrium**



**Gärtnerei**  
**Graf**

7400 OBERWART, Steinmangener Str. 36b  
Tel.: 03352/32446, Fax: 03352/32446



Wenn's ums Zweirad geht, kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne!

**ZWEIRAD-CENTER**  
**Serenyi**  
OBERWART • Haydnhof 3  
Telefon & Fax: 03352/32526

Damit Sie auch nach Jahren noch immer bestens fahren!

**ZT** 

**Dipl. Ing. Gerald Guttman**  
Staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen

**PLANUNG - GUTACHTEN - STATIK**  
Oberwart - Eisenstadt - Wien  
Tel.: 03352/34877-33 www.zt-guttman.at

**Gartengeräte**  
**DORNER GmbH**  
... mit uns mähen Sie besser!  
A-7400 Oberwart, Grazer Str. 87  
Tel. 03352 / 31 0 45

**Raiffeisenbezirksbank**   
**Oberwart**

Meine Kirche.  
Meine Bank.

 **RM concept**

Planung  
Bauaufsicht • Energiemanagement

Mario Raba | A-7400 Oberwart | Schulgasse 17/5  
e-mail: [planungen@bnet.at](mailto:planungen@bnet.at) | Mobil 0650 / 44 55 888

**BACH-APOTHEKE**  
OBERWART

Ihr Problem ist unser Problem!

**BACH-APOTHEKE**  
Mag. pharm. Andrea Windisch KG  
7400 OBERWART, Grazer Straße 26





**LEHNER & BENCSICS**  
Öffentliche Notare in Oberwart  
Tel.: 03352/324 26 • Fax: 03352/316 10

## Kojnek & Partner

■ Steuerberatung ■ Wirtschaftsprüfung ■ Unternehmensberatung

Wirtschaftsprüfungs- und  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
7400 Oberwart - Linke Bachg. 26  
Tel. (03352) 380 15 - Fax DW-20



www.kojnek.at  
office@koinek.at



## Autohaus Schwarz

www.autohaus-schwarz.at Oberwart

Wiener Straße 37-39, 7400 Oberwart  
Tel.: 03352/32424, Fax: DW 12  
office@autohaus-schwarz.at



Ing. Norbert  
**SEIFNER**

Flachdachabdichtungen

7453 Steinberg - Dörfel, Am Rehgarten 2  
Telefon 02612/84 50. Handy 0664 13 22 698



Fachgerechte Verlegung von  
Fliesen • Mosaik • Marmor • Granit • Naturstein



Fliesen-  
leger

**WALTER  
STADLER**

Tel.: 0680 / 300 13 81 - Fax: 03352 / 32149  
www.stadler.bnet.at - stadler.walter@bnet.at



*Im Dienst Ihrer Gesundheit*

## KRONEN-APOTHEKE

HOMÖOPATHIE

7400 OBERWART, SCHULGASSE 5  
MAG. PHARM. NORBERT WINDISCH  
TEL: 03352 / 32371 FAX: 03352/323716

Seit 1946

## elektroSEPER

DNK & Co. AG

INSTALLATION & SOLARTECHNIK

Planung • Beratung • Service • Verkauf  
E-Geräte • Störungsdienst

7400 Oberwart - Steinamangerer Straße 30  
Tel.: 03352 / 38451 - Fax: DW 13  
e-mail: info@elektro-seper.at

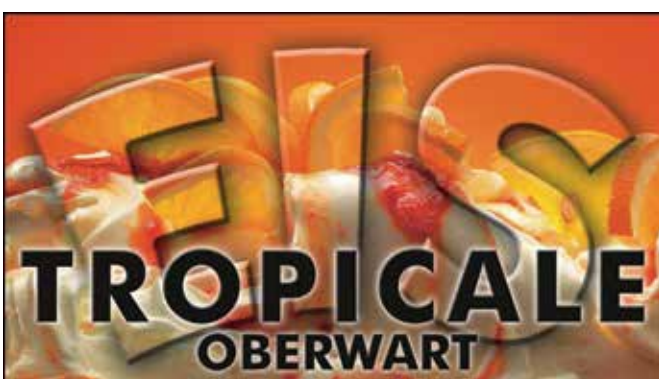
www.elektro-seper.at



www.ungersteel.com

UNGER Stahlbau GmbH

Steinamangererstrasse 163 | 7400 Oberwart | Austria  
Tel.: +43 3352 33524-0 | Fax: +43 3352 33524-15  
e-mail: office.at@ungersteel.com



## BALASKOVICS

*Meine Mode. Mein Moment.*

TOP MODEN BALASKOVICS GMBH

7400 Oberwart, Dornburggasse 66  
Tel. 03352-33606, Fax 03352-31199  
E-Mail: topmoden@balaskovics.at  
www.balaskovics.at



**Ökumenischer Jugendgottesdienst**  
am Freitag, 7. Oktober um 19.30 Uhr  
in der reformierten Kirche



## 1700. Geburtstag des heiligen Martin von Tours

Martin (316-397) ist einer der ersten Nichtmartyrer, die in der römischen Liturgie als Heilige verehrt wurden.

In Sabaria, dem heutigen Steinamanger (Szombathely), in Ungarn geboren, verbrachte er seine Kindheit in Pavia, der Heimatstadt seines Vaters, der Offizier der römischen Armee war. Als Sohn eines Offiziers war Martin zum 25-jährigen Militärdienst verpflichtet, den er unter anderem in Italien, in Gallien und in Germanien ableisten musste.

## GRUNDVERSORGUNGSTASCHEN

als Möglichkeit Erntedank zu feiern

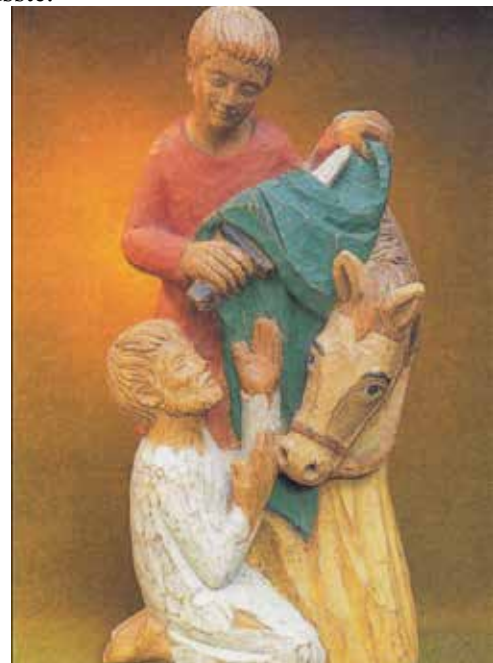
**Hoffnungsträger/innentaschen oder -packerln sind eine sinnvolle Möglichkeit, um benachteiligte Menschen zu unterstützen!**

Bitte tanken Sie Ihr PACKERL mit folgenden Artikeln voll: 1 Seife, 1 Zahnbürste, 1 Zahnpaste (bitte in einen Plastikbeutel geben und mit Gummiring verschließen, weil die Lebensmittel sonst den Geruch der Seife annehmen), 1 Glas Löskaffee, 1 kg Zucker, 1 kg Mehl, 1 Pk Nudeln, 1 Pk Reis, 1l Öl, 1 Pk getrocknete Linsen, 1 Dose Bohnen, 2 Pk Hühnersuppe mit Nudeln, 1 Dose Thunfisch, 1 Dose Rindsgulasch, 1 Pk. Knäckebrot, 2 Obstkonserven, 1 Pk Tee, 1 Pk Kekse und 1 Tafel Schokolade. Wert ca. 25 Euro. (Bitte achten Sie bei den Lebensmitteln darauf, dass sie mindestens 1/2 Jahr haltbar sind).

Leere Hoffnungsträgertaschen bekommen Sie in Ihrem Pfarramt gegen eine Spende von 4,00 €.

Wenn Sie möchten, dass wir die Tasche in Ihrem Auftrag packen oder Babywindeln oder Waschpulver kaufen, freuen wir uns auch über eine entsprechende **Spende unter dem Kennwort: „Hoffnungsträger“**  
Diakonie Burgenland; IBAN: AT82 51000 90213703000;  
BIC: EHHBAT3EXXX

*„Gebt, und es wird euch gegeben werden. Ein volles Maß wird man euch in den Schoß schütten, ein reichliches Maß, bis an den Rand gefüllt und überfließend. Denn das Maß, das ihr verwendet, wird auch bei euch verwendet werden.“* Lukas 6/38



Nach einer Legende teilte er am Stadttor von Amiens mit einem frierenden Bettler die Hälfte seines Mantels. In der darauffolgenden Nacht soll ihm Christus erschienen sein, um ihm für den Mantel zu danken.

Mit 18 Jahren ließ sich Martin taufen. Nach der Beendigung seines Militärdienstes wurde er Schüler des Bischofs Hilarius von Poitiers in Frankreich. Der Versuch, in seiner Heimat zu missionieren, hatte wenig Erfolg. Darauf lebte er einige Jahre als Einsiedler. 360 ging er wieder nach Poitiers und gründete 361 in Ligugé das erste Kloster Galliens.

370/71 wurde er gegen seinen Willen zum Bischof von Tours gewählt. Es wird berichtet, Martin habe auf die Privilegien seines Amtes verzichtet und in einer der armseligen Holzhütten vor der Stadt gewohnt. Dort entstand das Kloster Marmoutier, das zu einem bedeutenden religiösen Mittelpunkt wurde.

Martin missionierte mit großem Einsatz bei der heidnischen Bevölkerung am Land. Ihm gelang die seltene Verbindung asketischer Ideale mit großem apostolischem Sendungsbewusstsein.

Martin ist Diözesan- u. Landespatron des Burgenlandes.

## Einladung zum Kinder-Treff

# Arche Noah

jedes Mal am Samstag von 10 - 12 Uhr

- 15. Oktober: ref. Kirche - Tag des Brauchtums
- 12. November: evangelischer Jugendschuppen
- 17. Dezember: r.k. Kontaktzentrum - Kasperltheater